



**Geschäftsführung
Betriebsausschuss Wallraf-Richartz-
Museum & Fondation Corboud**

Frau Zupp

Telefon: (0221) 23383

Fax: (0221)

E-Mail: Antje.Zupp@stadt-koeln.de

Datum: 02.02.2018

Niederschrift

über die **21. Sitzung des Betriebsausschusses Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud** in der Wahlperiode 2014/2020 am Dienstag, dem 10.10.2017, 18:45 Uhr bis 18:50 Uhr, Historisches Rathaus, Konrad-Adenauer Saal, Raum-Nr. 1.18

Anwesend waren:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Dr. Eva Bürgermeister	SPD
Herr Prof. Klaus Schäfer	SPD
Frau Bürgermeisterin Elfi Scho-Antwerpes	SPD
Herr Karl-Heinz Walter	SPD
Herr Dr. Ralph Elster	CDU
Herr Stephan Pohl	CDU
Frau Karin Reinhardt	CDU
Frau Brigitta Bülow von	GRÜNE
Herr Peter Sörries	GRÜNE
Herr Horst Thelen	GRÜNE
Frau Gisela Stahlhofen	DIE LINKE
Herr Dr. Ulrich Wackerhagen	FDP

Beratende Mitglieder

Herr Dr. Heinrich Stumpf	AfD
Herr Walter Wortmann	Freie Wähler Köln
Herr Prof. Hans-Georg Bögner	auf Vorschlag der SPD
Herr Franz-Josef Knieps	CDU
Herr Prof. Dr. Lothar Theodor Lemper	CDU
Frau Maria Spering	auf Vorschlag der Grünen
Frau Friederike van Duiven	auf Vorschlag der Grünen

Herr Turan Özküçük	TSD
Frau Ute Palm	auf Vorschlag der Stadtarbeitsgemeinschaft Behinderten- politik

Stellvertretende beratende Mitglieder

Frau Felicitas Vorpahl-Allweins	Seniorenvertretung der Stadt Köln
---------------------------------	-----------------------------------

Verwaltung

Beigeordnete Susanne Laugwitz-Aulbach	Dezernat Kunst und Kultur
Dr. Markus Dekiert	Wallraf-Richartz-Museum

Schriftführerin

Frau Antje Zupp	Dezernat Kunst und Kultur
-----------------	---------------------------

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Katharina Welcker	CDU
Herr Thomas Welter	CDU

Beratende Mitglieder

Frau Judith Wolter	pro Köln
Herr Thor-Geir Zimmermann	Gute Wählergruppe Köln
Frau Lisa Hanna Gerlach	BUNT
Frau Hedwig Krüger-Israel	Seniorenvertretung der Stadt Köln
Frau Anke Brunn	SPD
Herr Marco Malavasi	LSVD OV Köln
Herr Manfred Post	auf Vorschlag der SPD
Frau Freifrau Jeane von Oppenheim	auf Vorschlag der CDU
Herr Mario Michalak	auf Vorschlag der Grünen
Herr Sebastian Tautkus	auf Vorschlag von DIE LINKE
Herr Lorenz Deutsch	FDP
Herr Ludwig von Rautenstrauch	
Herr Dr. Ulrich Krings	Für die Denkmalpflege sachkundiger Bürger
Herr Jochen Saurenbach	Rheinfetisch e.V.

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Beigeordnete Laugwitz-Aulbach bittet um die Bestellung von Frau Antje Zupp als Schriftführerin für die Sitzung des Betriebsausschusses Wallraf-Richartz-Museum.

Herr Dr. Dekiert benennt die Gründe, warum die Jahresberichte 2013 und 2014 erst jetzt vorliegen. Die Jahresberichte wurden in der Vergangenheit aufgrund vorrangiger Aufgaben und des geringen Personalbestandes nicht prioritär behandelt. Man habe jetzt mit der Kämmerei vereinbart, die Erstellung der Jahresberichte nachzuholen und sukzessive dem Betriebsausschuss bzw. Rat vorzulegen.

Herr Dr. Dekiert teilt mit, dass der Jahresbericht 2015 in der Dezembersitzung vorliegt, der Jahresbericht 2016 in der ersten Sitzung in 2018.

Herr Dr. Wackerhagen fragt nach den Gründen der verspäteten Lieferung der Jahresberichte und stellt fest, dass gem. der Änderung der Betriebssatzung die Abschlussberichte innerhalb von drei Monaten und nicht wie bisher innerhalb von sechs Monaten vorgelegt werden müssen.

Hierzu führt Herr Dr. Dekiert aus, dass die 3-Monats-Frist nicht zu schaffen sei; das Museum jedoch mit seinen Quartalsberichten auf dem jeweils aktuellen Stand sei. Man wisse jedoch, dass das Museum bezüglich der Jahresberichte säumig sei. Er bittet um Verständnis, zumal trotz wachsender Aufgaben es seit 2008 keine Stellenzusetzungen im Bereich der Verwaltung gegeben habe.

Herr Prof. Schäfer und Herr Prof. Dr. Lemper gratulieren zum Erfolg der Tintoretto-Ausstellung.

Der Ausschuss ist mit den Ergänzungen einverstanden und beschließt folgende Tagesordnung:

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1 Schwerpunktthemen

2 Schriftliche Anträge

3 Allgemeine Vorlagen

- 3.1 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2013 und des Lageberichtes für das Wirtschaftsjahr 01.01.2013 - 31.12.2013 des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud der Stadt Köln
2520/2017
- 3.2 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2014 und des Lageberichtes für das Wirtschaftsjahr 01.01.2014 - 31.12.2014 des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud der Stadt Köln
2581/2017
- 3.3 Änderung der Betriebssatzung der Stadt Köln für das Wallraf- Richartz- Museum & Fondation Corboud der Stadt Köln
2617/2017
- 3.4 Stellenplan des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud der Stadt Köln für das Jahr 2018
2915/2017

**4 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 2
der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

5 Mitteilungen des Eigenbetriebs

6 Schriftliche Anfragen

7 Mündliche Anfragen

II. Nichtöffentlicher Teil

8 Schriftliche Anträge

9 Allgemeine Vorlagen

**10 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 2
der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

11 Mitteilungen des Eigenbetriebs

12 Schriftliche Anfragen

13 Mündliche Anfragen

I. Öffentlicher Teil

1 Schwerpunktthemen

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

2 Schriftliche Anträge

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

3 Allgemeine Vorlagen

3.1 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2013 und des Lageberichts für das Wirtschaftsjahr 01.01.2013 - 31.12.2013 des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud der Stadt Köln 2520/2017

Beschluss:

1. Der Rat stellt gemäß § 5 Abs. 1 c der Betriebssatzung der Stadt Köln für das Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud in Verbindung mit § 26 Abs. 2 EigVO NRW den mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk vom 25.07.2017 der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Nawrot & Partner GmbH, Köln, versehenen Jahresabschluss zum 31.12.2013 sowie den Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 01.01.2013 bis 31.12.2013 fest.
2. Der Überschuss des Wirtschaftsjahres vom 01.01.2013 bis zum 31.12.2013 in Höhe von EUR 48.333,78 wird mit dem Gewinnvortrag in Höhe von EUR 714.314,69 verrechnet. Der Bilanzgewinn in Höhe von EUR 762.648,47 wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.
4. Dem Betriebsausschuss wird Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

3.2 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2014 und des Lageberichts für das Wirtschaftsjahr 01.01.2014 - 31.12.2014 des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud der Stadt Köln 2581/2017

Beschluss:

1. Der Rat stellt gemäß § 5 Abs. 1 c der Betriebssatzung der Stadt Köln für das Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud in Verbindung mit § 26 Abs. 2 EigVO NRW den mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk vom 28.07.2017 der

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Nawrot & Partner GmbH, Köln, versehenen Jahresabschluss zum 31.12.2014 sowie den Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 01.01.2014 bis 31.12.2014 fest.

2. Der Überschuss des Wirtschaftsjahres vom 01.01.2014 bis zum 31.12.2014 in Höhe von EUR 366.278,98 wird mit dem Gewinnvortrag in Höhe von EUR 762.648,47 verrechnet. Der Bilanzgewinn in Höhe von EUR 1.128.927,45 wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.
4. Dem Betriebsausschuss wird Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**3.3 Änderung der Betriebssatzung der Stadt Köln für das Wallraf- Richartz- Museum & Fondation Corboud der Stadt Köln
2617/2017**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt die Betriebssatzung der Stadt Köln für das Wallraf- Richartz- Museum & Fondation Corboud der Stadt Köln in der zu diesem Beschluss als Anlage beigefügten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**3.4 Stellenplan des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud der Stadt Köln für das Jahr 2018
2915/2017**

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat der Stadt Köln stimmt dem Stellenplan 2018 des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud der Stadt Köln zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

4 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

5 Mitteilungen des Eigenbetriebs

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

6 Schriftliche Anfragen

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

7 Mündliche Anfragen

Herr Dr. Wackerhagen fragt nach dem Sachstand zum Erweiterungsbau.

Hierzu führt Herr Dr. Dekiert aus, dass die Verwaltung intensiv an dem Projekt Erweiterungsbau arbeite, es derzeit keinen neuen Sachstand gäbe. In der Dezembersitzung werde die Verwaltung über den Fortgang des Verfahrens berichten.

Vorsitzende Dr. Bürgermeister schließt die öffentliche Sitzung.

gez. Dr. Eva Bürgermeister
(Vorsitzende)

gez. Antje Zupp
(Schriftführerin)